

Logik und Datenbanken
Sommersemester 2008
Übungsblatt 10 (Zusatzblatt)

Abgabe: Donnerstag, 3. Juli 2008, vor der Vorlesung

Aufgabe 1:

(30 Punkte)

- (a) Betrachten Sie das Relationsschema $(\text{Warenlager}[\text{Bauteil-Nr}, \text{Lager-Nr}, \text{Menge}, \text{Ort}], \Sigma)$ mit $\Sigma := \{ \text{Lager-Nr} \rightarrow \text{Ort}, \text{Bauteil-Nr}, \text{Lager-Nr} \rightarrow \text{Menge} \}$. Sei I die Relation, die in der Tabelle auf Folie 239 angegeben ist. Den Orten Bornheim, Hanau, Riedberg, Westend, Zentrum ordnen wir die natürlichen Zahlen 1, 2, 3, 4, 5 zu (Nummerierung in lexikographischer Reihenfolge). Betrachten Sie die Positionen $pos_1 := (\text{Warenlager}, \langle 2411, 2, 200, \text{Riedberg} \rangle, \text{Ort})$ und $pos_2 := (\text{Warenlager}, \langle 3001, 1, 100, \text{Hanau} \rangle, \text{Ort})$ von I , die Werte $k_1 := 2$ (= Hanau) und $k_2 := 4$ (= Westend) und berechnen Sie $H(\mathcal{E}_{\Sigma}^{k_i}(I, pos_j))$ für alle $i, j \in \{1, 2\}$.
- (b) Betrachten Sie nun das Relationsschema $(\text{Lagerung}[\text{Bauteil-Nr}, \text{Lager-Nr}, \text{Menge}], \Gamma)$ mit $\Gamma := \{ \text{Bauteil-Nr}, \text{Lager-Nr} \rightarrow \text{Menge} \}$. Sei J die Relation, die in der Lagerungs-Tabelle auf Folie 240 angegeben ist. Zeigen Sie, dass für jedes $pos \in \text{Pos}(I)$ und jedes $k \in \mathbb{N}_{\geq 1}$ mit $\text{adom}(I) \subseteq \{1, \dots, k\}$ gilt: $H(\mathcal{E}_{\Sigma}^k(I, pos)) > 0$.
- (c) Zeigen Sie, dass für jedes Relationsschema (R, Σ) , für alle $I \in \text{inst}(R, \Sigma)$, für alle $k < k'$ mit $\text{adom}(I) \subseteq \{1, \dots, k\}$ und alle $pos \in \text{Pos}(I)$ gilt:
 $H(\mathcal{E}_{\Sigma}^k(I, pos)) = 0 \iff H(\mathcal{E}_{\Sigma}^{k'}(I, pos)) = 0$.

Aufgabe 2:

(25 Punkte)

- (a) Betrachten Sie das Datenbankschema \mathbf{R} , das aus den Relationen *U-Bahn-Netz*, den Relationssymbolen unserer Kino-Datenbank und einem Relationssymbol

Kino-Station[Kino-Name, Haltestelle]

besteht. Wir können uns vorstellen, dass *Kino-Station* für jedes Kino Informationen über diejenigen Haltestellen gibt, die im Umkreis von 500 Metern des Kinos liegen. Beschreiben Sie die Anfrage

Welche Kinos zeigen einen Film mit "Lucy Liu" und sind von "Bockenheimer Warte" aus ohne Umsteigen zu erreichen?

durch eine Datalog-Anfrage.

- (b) Betrachten Sie das Datalog-Programm P , das aus den folgenden Regeln besteht:

$$R(x, y) \leftarrow Q(y, x), S(x, y) \quad S(x, y) \leftarrow Q(x, y), T(x, z) \quad T(x, y) \leftarrow Q(x, z), S(z, y)$$

Beschreiben Sie, wie $\llbracket P \rrbracket(\mathbf{I})$ für $\mathbf{I} \in \text{inst}(\text{edb}(P))$ aussieht.

Wie sieht $\llbracket P' \rrbracket(\mathbf{I})$ aus, wenn P' das Datalog-Programm ist, das aus P entsteht, indem die erste Regel durch die Regel $R(x, y) \leftarrow Q(y, x)$ ersetzt wird?

— auf der Rückseite geht's weiter —

Aufgabe 3:

(20 Punkte)

Finden Sie zwei Datalog-Programme P_1 und P_2 mit $edb(P_1) = edb(P_2)$ und $idb(P_1) = idb(P_2)$, so dass für $\mathbf{R} := edb(P_1) = edb(P_2)$ gilt:

- (a) Es gibt eine Datenbank $\mathbf{J} \in inst(\mathbf{R})$ so dass $\llbracket P_1 \rrbracket(\mathbf{J}) \not\subseteq \llbracket P_2 \rrbracket(\mathbf{J})$.
(D.h.: $P_1 \not\subseteq P_2$ im Sinne von "uniformem Containment" von Datalog-Programmen)
- (b) Es gibt ein $R \in idb(P_1)$, so dass für alle $\mathbf{I} \in inst(\mathbf{R})$ gilt: $\llbracket (P_1, R) \rrbracket(\mathbf{I}) \subseteq \llbracket (P_2, R) \rrbracket(\mathbf{I})$.
(D.h.: $(P_1, R) \subseteq (P_2, R)$ im Sinne von Query Containment von Datalog-Anfragen.

Aufgabe 4:

(25 Punkte)

Zeigen Sie, dass das folgende ERFÜLLBARKEITSPROBLEM FÜR DATALOG-ANFRAGEN entscheidbar ist.

ERFÜLLBARKEITSPROBLEM FÜR DATALOG-ANFRAGEN

Eingabe: Datalog-Anfrage (P, R) .

Frage: Gibt es ein $I \in inst(edb(P))$, so dass $\llbracket (P, R) \rrbracket(\mathbf{I}) \neq \emptyset$?

Hinweis: Lesen Sie Kapitel 12.5 von [AHV].